

Wohin in den Ferien

A: Ja, willkommen zu dieser Redaktionssitzung. Wir haben also beschlossen, dass wir eine Broschüre machen über neue Reiseziele für unsere Firma und dieses Mal sind es Reiseziele in Österreich und in der Schweiz und in Deutschland. Wir haben uns noch nicht entschlossen, welche Reiseziele die wichtigsten sind, also werde ich euch bitte, Kathi aus der Schweiz und Hardi aus Österreich, habt ihr Vorschläge welche Reiseziele am besten in die Broschüre passen? Kathi, du könntest bitte anfangen?

B: Ja, da würde ich mal zuerst sagen, es kommt darauf an – wählt man Sommer- oder Winterferien?

A: Wir können mit den Sommerferien anfangen.

B: Mit den Sommerferien anfangen, also würde ich sagen vielleicht Luzern – Ausgangspunkt für sehr schöne Besichtigungen. Man hat den Vierwaldstättersee, man hat die Seitentäler mit wunderbaren Sommererlebnissen mit Frühlingsblumen und Sommerblumen. Die sind ganz bezaubernd und man hat das Hochgebirge, Titlis mit Engelberg. Da kann man mit Gondeln hinauffahren auf dreitausend Meter und hat dann gleichzeitig das Hochgebirge.

A: Also Luzern wäre eine gute Idee für die Schweiz?

B: Ja, gute Idee für die Schweiz. Der Scharm auch in unserem Land ist die Vielsprachigkeit, also dass man in der französischen Schweiz das Französisch dann lernen oder üben kann, in der italienischen Schweiz viele Seen, viel italienisches Lebensgefühl oder in der romanischen Schweiz, wo die Kultur vielleicht eine Hauptrolle spielt, schöne Wanderungen im Sommer am Zürichsee, wo man dann die schönen Geschäfte hat in Zürich selber.

A: Hardi, wie ist das in Österreich? Hast du einen Vorschlag?

C: Ja, wenn ich an Städtereisen denke, so könnte ich mir Wien, Salzburg oder Innsbruck vorstellen.

A: Mhm und warum?

C: Da hat man viele Sehenswürdigkeiten, den Prater in Wien oder das Riesenrad oder den Stephansdom und man hat natürlich Kultur und Geschichte an jeder Ecke. Wien ist ja eine alte Kaiserstadt.

A: Mhm, mhm.

C: Und Salzburg ist eine alte Stadt, wo früher die Kardinäle waren aus Rom. Die haben dann Salzburg Rom nachgebaut.

A: Wie ist das mit der Musik? Könnten wir ein paar Komponisten hier miteinbeziehen?

C: Natürlich, ich habe die Musik vergessen. Das war ein Fehler. Man kennt ja Mozart in Salzburg oder eben Heiden, Schubert in Wien. Beethoven ist zwar ein Deutscher, aber er ist auch in Wien sehr beliebt.

A: Vielleicht sollten wir dann in Österreich sozusagen auf die Musik ein Hauptgewicht legen.

C: Gute Idee! Es gibt ja die Salzburger Festspiele und in Wien die Festwochen und in Bregenz die Bregenzer Festspiele auf dem See, auf dem Bodensee.

A: Ja, dann können wir, dann haben wir für die Schweiz also Luzern mit der Umgebung und den Bergen und der Natur. Wir haben in Österreich die Städteferien mit Wien und Salzburg mit der Musik und der Geschichte und da könnte ich mir vorstellen vielleicht als Kontrastprogramm in Deutschland mehr vielleicht ein paar Kleinstädte anzubieten. Also vielleicht nicht die großen Städte wie Berlin oder München, sondern vielleicht Gebiete wie Schwarzwald oder Hunsrück, wo es kleinere Städte gibt, wo es mehr idyllisch ist. Vielleicht hat man alte Häuser aus dem Mittelalter. Man kann auch wandern gehen und muss nicht so viel Autofahren. Das wäre für mich mal eine Alternative für die normalen Deutschlandreisen, so dass man etwas anderes anbieten könnte, als die anderen Reiseangebote. Was meint ihr dazu?

C: Gute Idee.

B: Sehr schön! Oder, wenn du schon sagst, dass man das Auto stehen lassen sollte, so könnte man um den Bodensee radeln. Das ist ja wunderschön. Da hat man alle drei Länder in einem Ausflug.

A: Das ist eine sehr gute Idee. Da hätten wir die Schweiz, Österreich und Deutschland sozusagen unter einem Hut.